



## Besuch wieder nur in Ausnahmefällen

DRK Krankenhaus passt Regelungen an

Von Pascal Schmitt

**ALZEY.** Die Kliniken in Rheinhessen reagieren auf das derzeit starke Infektionsgeschehen und schließen ihre Häuser erneut für Besucher. Patienten dürfen nur noch in Ausnahmefällen Angehörige empfangen. Und für Ungeimpfte gibt es zu Besuchszwecken generell keinen Zutritt mehr. Das betrifft auch das Alzeyer DRK Krankenhaus. Die Regelungen gelten ab dem 1. Dezember.

Ziel müsse es sein angesichts derzeit hoher Infektionszahlen, das Virus so gut es geht aus der Klinik fernzuhalten, sagt der Kaufmännische Direktor des DRK Krankenhauses, Michael Nordhoff. Und das bedeutet auch künftig zusätzliche Maßnahmen für vollständig geimpfte Besucher. Wer nach Rücksprache mit der Stationsleitung Zutritt zur Klinik erhält, muss zusätzlich zum Impf- oder Genesenennachweis auch einen zertifizierten Corona-Schnelltest nachweisen können, der nicht älter als 24 Stunden ist. Ein negativer Selbsttest reicht nicht aus, um in die Klinik zu kommen, betont Nordhoff. Es gilt also bis auf Weiteres die 2G-plus-Regelung: Impf- oder Genesenennachweis plus negativer Schnelltest. Generell gilt nun aber ein Be-

suchsverbot in der Alzeyer Klinik. Lediglich in begründeten Einzelfällen könnte Besuch ermöglicht werden, sagt Nordhoff. Es gelte, den Publikumsverkehr so gering wie möglich zu halten, um einen erneuten Corona-Ausbruch auf einer der Stationen nach Möglichkeit zu vermeiden.

Ausgenommen von den 2G-plus-Regelungen sind Lieferanten wie Paketdienste, sagt Nordhoff. Diese hielten sich nur kurz in der Klinik auf, weswegen von den sonst gültigen Sicherheitsmaßnahmen abgesehen werden könnte, erklärt Nordhoff. Vor einer Woche forderte der Bund, dass jeder, der ein Klinikgelände betritt – inklusive vollständig geimpfter Mitarbeiter – täglich einen neuen Negativtest vorweisen muss.

Ebenfalls Ausnahmen gibt es für die Sprechstunden in den im Krankenhaus befindlichen Arztpraxen von Dr. Andreas Brauers, Dr. Ronald Filippi und Dr. Ziebart. Hier gelten weiterhin die 3G-Regeln. Begleitpersonen für Patienten der Praxis Ziebart benötigen ebenfalls einen tagesaktuellen Test.

Unabhängig von den nun erneut verschärften Besucherregelungen sei die Behandlung und Versorgung – insbesondere in Notfällen – nicht beeinträchtigt, heißt es weiter.



Wieder ein geschlossener Bereich: Ins DRK Krankenhaus kommen Besucher nur nach Rücksprache. Archivfoto: BK/Carsten Selak